

# MOTORWORLD

BULLETIN

Edition 87 / 19. Mai 2019



HISTORY SPEED LIFESTYLE



MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



4



14



32



60



46



54



42



80

# INHALT CONTENT

# IMPRESSUM IMPRINT

## MOTORWORLD MANUFAKTUR METZINGEN WARM UP

Tausende Besucher kamen am Sonntag, 5. Mai, in die Motorworld Manufaktur Metzingen, die sich erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Auf dem ganzen Areal der ehemaligen Henning-Schmiede durften Groß und Klein die historischen Gebäude, die ersten Mieter BITTER Automotive und BOCKEMÜHL Classic Cars, Kunst sowie unzählige Oldtimer, Sports cars, Motorräder und vieles mehr entdecken.

*Thousands of visitors thronged to Motorworld Manufaktur Metzingen on Sunday, May 5 for its first public presentation. All around the site of the former Henning forge, visitors young and old were able to explore the historical buildings, visit the first tenants BITTER Automotive and BOCKEMÜHL Classic Cars, and admire artworks, countless classic cars, sports cars, motorcycles, and much more besides.*

4

MOTORWORLD Bulletin  
„History Speed Lifestyle“

Publisher:  
MOTORWORLD Trademark  
Management AG  
Marktplatz 4, CH-9004 St. Gallen  
Schweiz  
Fon: +41 71 227 84 84  
E-Mail: info@motorworld.ch

Handelsregister des Kantons St. Gallen  
UID: CHE-430.224.658

Production:  
Classic-Media-Group Munich

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:  
Désirée Rohrer (CMG)  
Chefredaktion:  
Kay Mackenneth

Ressortleitung / Redaktion:  
Sybille Bayer  
Wiebke Deggau

Erscheinungsweise:  
Dreiwöchentlich  
Auflage: 30.000  
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:  
strecker@cmg-munich.de  
0171/ 15 26 358

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Management AG & CMG München 2017. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

## 12. MOTORWORLD CLASSICS BODENSEE

Die Oldtimerszene lebt drei Tage ein volles Programm rund um die historische Mobilität: Das Geschäft mit Oldtimern und die fachgerechte Restaurierung standen im Fokus. Fahrzeuge in allen Preisklassen waren im Angebot. Dazu ein höchst dynamisches Rahmenprogramm mit Vintage Racing auf dem Messerundkurs, täglichen Airshows, Flower Power Party auf der Sonnenkönigin und mittendrin das Londoner Wahrzeichen „Big Ben“, um den sich eine wunderbare Vielfalt von historischen „British Cars“ präsentierte.

*For three days, the classic car scene offers a packed agenda relating to all aspects of historical mobility: The focus was on the classic car business and professional restoration, with vehicles in all price categories for sale. There was also a highly dynamic supporting program with vintage racing on the exhibition track, daily air shows, a flower-power party on the pleasure boat Sonnenkönigin, and, in the middle of it all, London landmark “Big Ben,” which was surrounded by a fantastic array of historical cars from the UK. May 10 to 12, 2019, at the fairgrounds in Friedrichshafen, Germany, will be a big get-together for fans and admirers of vintage vehicles.*

26

- MOTORWORLD Region Stuttgart, ein Projekt der Dünkel Investment GbR
- MOTORWORLD München, ein Projekt der Freimann Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Köln Rheinland, ein Projekt der Butzweilerhof Nicolaus Otto Park GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Zeche Ewald Ruhr, ein Projekt der Zeche Ewald Entwicklungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Berlin, ein Projekt der MoWo Messe- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Berlin, ein Projekt der Insel 1 GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim, ein Projekt der ACTIV-IMMOBILIEN GmbH & Co. KG, Schemmerhofen
- MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich, ein Projekt der MA Kempththal Besitz AG
- MOTORWORLD Manufaktur Metzingen, ein Projekt der HAM Besitz GmbH & Co. KG
- MOTORWORLD Classics Bodensee, ein Projekt der: Messe Friedrichshafen GmbH

MOTORWORLD, eine Marke der  
MOTORWORLD Trademark Management AG.



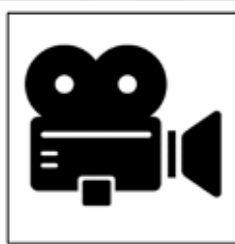


Die Oldtimerszene lebt drei Tage ein volles Programm rund um die historische Mobilität: Das Geschäft mit Oldtimern und die fachgerechte Restaurierung standen im Fokus. Fahrzeuge in allen Preisklassen waren im Angebot. Dazu ein höchst dynamisches Rahmenprogramm mit Vintage Racing auf dem Messerundkurs, täglichen Airshows, Flower Power Party auf der Sonnenkönigin und mittendrin das Londoner Wahrzeichen „Big Ben“, um den sich eine wunderbare Vielfalt von historischen „British Cars“ präsentierte. Die Oldtimermesse Motorworld Classics Bodensee ist am Sonntag mit einem ausgesprochen guten Ergebnis zu Ende gegangen: Mit 38.100 Besuchern verzeichnete die Messe am Ende (2018: 37.700) einen leichten Zuwachs.

For three days, the classic car scene offers a packed agenda relating to all aspects of historical mobility: The focus was on the classic car business and professional restoration, with vehicles in all price categories for sale. There was also a highly dynamic supporting program with vintage racing on the exhibition track, daily air shows, a flower-power party on the pleasure boat Sonnenkönigin, and, in the middle of it all, London landmark “Big Ben,” which was surrounded by a fantastic array of historical cars from the UK. The Motorworld Classics Bodensee classic car show ended on Sunday with outstanding results: With 38,100 visitors, the fair ended with a slight gain over the previous year (2018: 37,700).

Klicken Sie das  
Symbol um das  
Video zu sehen.

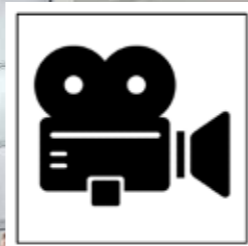
Tap the symbol to  
see the video





Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video



Viele Besitzer eines historischen Gefährts ließen sich den Spaß nicht nehmen und fuhren mit ihrem eigenen „Oldie“ zum großen Event nach Friedrichshafen. „Und das, obwohl wir kein klassisches Oldtimerwetter bieten konnten“, freuten sich Messechef Klaus Wellmann und Bereichsleiter Roland Bosch über den starken Oldtimerverkehr in Richtung Messe. Sybille Bayer, Geschäftsführerin MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG: „Wieder einmal haben wir erlebt, dass sich die Szene aus Deutschland, Österreich und Schweiz am Bodensee trifft – ein interessantes und kaufkräftiges Publikum. Das spiegeln auch die Stimmen der Aussteller wider, von denen wir durchweg ein positives Fazit bekommen haben.“

Many of those who own vintage vehicles took advantage of the opportunity to drive their classic cars to the big event in Friedrichshafen. "This was despite the fact that we were unable to offer classic vintage car weather," said Messe Friedrichshafen CEO Klaus Wellmann and Division Manager Roland Bosch, who were pleased with the steady stream of classic car traffic heading in the direction of the fair. Sybille Bayer, Managing Director of MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG: "We again experienced how enthusiasts from Germany, Austria, and Switzerland came together on Lake Constance as a highly engaged audience ready to make purchases. This was also reflected in the exhibitors' comments, which featured consistently positive feedback."

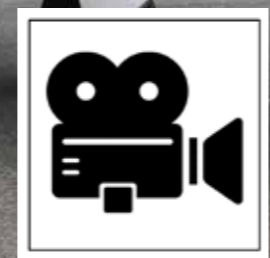


Überhaupt stehen der Fahrspaß und die Freude am Oldtimer neben dem Geschäft ganz hoch im Kurs: Sehr zur Freude der Messmacher hoben viele Aussteller auch immer wieder die „überaus starke fachliche Qualität des Angebots, aber auch der vielen Fachbesucher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hervor, die mit ihrem Hobby eng verbunden sind und das kompetente Angebot mit fachgerechter Restaurierung und im Teilmarkt sehr schätzen. Die 12. Motorworld Classics Bodensee präsentierte mit 800 Ausstellern, Clubs und Teilnehmern aus 17 Ländern ein Branchenevent, das fachgerecht und individuell auf die Oldtimerszene ausgerichtet ist.

*Driving fun and the pure joy taken in classic cars were palpable, in addition to the business aspects of the exhibition. Much to the delight of the trade fair organizers, many exhibitors also repeatedly emphasized the "excellent and professional quality of the offerings as well as the many trade visitors from Germany, Austria and Switzerland, who are quite passionate about their hobby and greatly appreciate the technical expertise in professional restoration and in the submarket." With 800 exhibitors, clubs, and participants from 17 countries, the 12th Motorworld Classics Bodensee presented an industry event that is professionally and individually geared toward the classic car scene.*

Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video





## Die Stimmen der Aussteller

### Till Rosenkranz, Experte und Auktionator für Oldtimer, Inhaber Klassiker-Auktion:

„Die Auktion auf der Motorworld Classics Bodensee 2019 war sehr gut besucht. Wir hatten eine große Bandbreite an faszinierenden Fahrzeugen dabei, vom Einsteiger-Golf für ca. 1.000 Euro bis hin zum Ferrari Daytona im Wert einer knappen Million. Das Thema ‚Auktion‘ steckt in Deutschland immer noch in den Kinderschuhen. Die meisten Geschäfte laufen im Nachfeld der eigentlichen Auktion. Ich sehe Auktionen als andere Form, Fahrzeuge zu präsentieren und zu verkaufen, das ist quasi eine andere Marketingstrategie. Unser Fazit zur Messe allgemein: Diese Messe hier ist traumhaft, die Freundlichkeit aller Beteiligten ist top. Es macht wahnsinnig viel Spaß und das Publikum ist sehr ausgewogen. Wir möchten gerne durch unseren zweiten Auftritt hier in Friedrichshafen Beständigkeit zeigen und gerne fester Part der Messe sein.“

### Dietmar Götz, Geschäftsführer Klimalounge: „

„Es war eine fantastische Messe, wir haben gut verkauft, hatten gute Gespräche am Stand und werden weitere Nachgespräche führen. Allgemein empfinde ich den Markt speziell im hochwertigen Segment derzeit sehr gut. Gefühlsmäßig waren dieses Jahr mehr Besucher da als 2018.“

### Robin Schweizer, Kundenbetreuer der Generalvertretung der Allianz Jäger Löhle Göbel OHG:

„Die Messe verlief absolut in Ordnung und ich bekam bisher nur positive Resonanz – wir sind auf jeden Fall zufrieden. Ganz nach dem Motto ‚Sehen und gesehen werden‘ sind wir auch nächstes Jahr wieder dabei.“

### Jürgen Koraus, Inhaber Carosseria Classica:

„Viele gute Gespräche mit fachkundigem Publikum – das machte uns Spaß. Man konnte hier Kontakte knüpfen und sich mit fachkundigem Publikum und anderen Ausstellern austauschen. Wir konnten leider aber noch keinen Vertrag abschließen.“

## Voices of the exhibitors

### Till Rosenkranz, expert and auctioneer for classic cars, owner of Klassiker-Auktion:

“The auction at Motorworld Classics Bodensee 2019 was very well attended. We had a wide range of attractive vehicles for sale, from the entry-level VW Golf for about 1000 euros to the Ferrari Daytona valued at just under a million. The topic of ‘auctions’ is still in its infancy in Germany. Most sales take place after the actual auction. I see auctions as a different way of presenting and selling vehicles – it’s basically another marketing strategy. Our take on the fair in general: The fair here is fantastic, the friendliness of all involved is first-rate. It’s a blast, and the audience is quite balanced. We wanted to demonstrate our staying power with our second appearance here in Friedrichshafen and would love to become a permanent part of the exhibition.”

### Dietmar Götz, Managing Director of Klimalounge:

“It was a fantastic fair. We made a good number of sales and had good discussions at the stand, and we also lined up additional follow-up meetings. In general, I feel like the market is very good at the moment, especially in the high-end segment. I had the feeling that there were more visitors this year than in 2018.”

### Robin Schweizer, Account Manager of the General Allianz Insurance Agency of Jäger Löhle Göbel OHG:

“The fair went very well, and I only received positive feedback so far. We are definitely satisfied. In accordance with the proven motto of ‘See and be seen,’ we will be here again next year.”

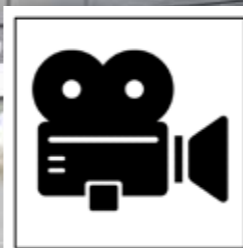
### Jürgen Koraus, owner of Carosseria Classica:

“A lot of good conversations with an expert audience – that’s what makes it fun for us. This is where you can make contacts and exchange ideas with a well-informed public and other exhibitors. Unfortunately, we haven’t yet concluded a contract.”



Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video



**Volker Sichler, Hollister's MotorCycles:**

„Ich bin schon seit sehr, sehr vielen Jahren hier und es ist immer wieder positiv, wie gut die Messe abläuft. Es beginnt schon mit der Organisation und der Zusammenarbeit mit der Projektleitung: es ist alles easy und locker. Insgesamt ist die Motorworld Classics Bodensee mehr die ‚Gucker-Messe‘, trotzdem verkauft man aber auch immer wieder an Interessierte – wenn auch erst im Nachhinein. Mir persönlich gefällt die Messe mit ihrem bunten Programm sehr, sehr gut.“

**Marco Ruf, Geschäftsführer Grandprix Originals:**

„Auf der Messe war richtig viel los, wir haben über unsere Erwartungen verkauft. Viele Kunden kamen aus der Schweiz und Österreich. Das spricht einfach für den Standort Friedrichshafen. Außerdem gefällt uns dieses einmalige Konzept mit Rennstrecken-Feeling und Airshow – Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Wir kommen nächstes Jahr wieder.“

**Tobias Brien, Marketing GTÜ, und Alexander Schechinger, Referent Classic GTÜ:**

„Wir haben uns entschieden zu kommen, weil die Motorworld Classics Bodensee ihren besonderen Charakter hat. Hier machen wir einen Schritt auf den Endverbraucher zu und können unser gesamtes Portfolio präsentieren. Und das zählt für uns. Der Zulauf ist toll. Wir gehen mit einem positiven Fazit.“

**Termin der nächsten Motorworld Classics Bodensee**

Die nächste Motorworld Classics Bodensee findet vom 8. bis 10. Mai 2020 auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt.

Weitere Infos unter [www.motorworld-classics-bodensee.de](http://www.motorworld-classics-bodensee.de) und auf Facebook [www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee](https://www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee).

**Volker Sichler, Hollister's MotorCycles:**

*„I've been coming here for many, many years, and it has always been a positive experience seeing how well the fair is run. It starts with the organization and cooperation with the project management. Everything is easy and relaxed. All in all, Motorworld Classics Bodensee is more of a 'window shopping' fair, but you still always sell to interested people – even if it the actual sales take place afterwards. Personally, I like the fair a lot, especially its supporting program, which is filled with variety.“*

**Marco Ruf, Managing Director of Grandprix Originals:**

*„There was a lot going on at the fair; we sold more than we expected. Many customers were from Switzerland and Austria. That's a real benefit of the Friedrichshafen location. We also like this unique concept with the feeling of a race track and airshow – mobility on land, on water, and in the air. We will be back next year.“*

**Tobias Brien, Marketing, GTÜ, and Alexander Schechinger, Classics Agent, GTÜ:**

*„We decided to come because Motorworld Classics Bodensee has its own special character. We are able to get ourselves in front of the end consumer here and present our entire portfolio. Ultimately, that's what counts for us. The number of people stopping by our stand was great. We're leaving with good results.“*

**Date of the next Motorworld Classics Bodensee**

The next Motorworld Classics Bodensee will take place from May 8 to 10, 2020, on the exhibition grounds in Friedrichshafen.

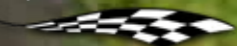
More information is available at [www.motorworld-classics-bodensee.de](http://www.motorworld-classics-bodensee.de) and on Facebook at [www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee](https://www.facebook.com/MotorworldClassicsBodensee).

# TOUR OPTIC 2000



Am Wochenende vom 6. bis 7. März startete das Espíritu de Montjuïc-Event auf der Rennstrecke Barcelona-Catalunya mit der Saison 2019 von Peter Auto. In diesem Jahr standen nicht weniger als sechs Meetings und acht Grids auf dem Kalender.

*On the weekend March 6.-7., the Espíritu de Montjuïc event on the Barcelona-Catalunya circuit launched the 2019 season of series by Peter Auto. This year, no fewer than six meetings and eight grids are on the calendar.*

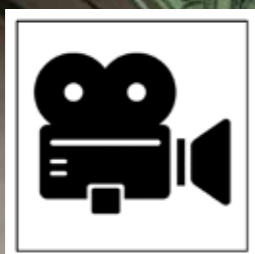






Klicken Sie das Symbol um das Video zu sehen.

Tap the symbol to see the video



Die 240 Fahrzeuge der Tour Auto 2000 waren auch in diesem Jahr unter der prächtigen Glashaube des Grand Palais auf halbem Weg zwischen Les Invalides und den Champs-Élysées zu sehen. Bevor sie auf den französischen Straßen röhren, wurden die Konkurrenten einer nach dem anderen der technischen Abnahme unterzogen. Sie nahmen die letzten Anpassungen an ihren „Bolides“ vor und das Publikum konnte diese außergewöhnlichen Fahrzeuge mit ihren akribisch polierten Karosserien bestaunen. Am Dienstag, dem 30. April, durften die Fahrer ab der ersten Ampel auf 2200 Kilometer zurücklegen, bestehend aus Rennstrecken und geschlossenen Straßen. Die 28. Tour Auto 2000 konnte wieder Landschaften bieten, die ebenso schön und abwechslungsreich sind wie die außergewöhnlichen historischen Automobile.

*The 240 cars in the Tour Auto 2000 were on display again this year under the superb glass dome of the Grand Palais halfway between Les Invalides and the Champs-Élysées. Before roaring off along the roads of France the competitors went through scrutineering and administrative checks one by one. They made the final adjustments to their "bolides" and the public came to admire these exceptional machines with their meticulously polished bodywork. On Tuesday 30th April at first light the drivers will set off to tackle 2200 kilometers peppered with events on circuits and closed roads. The 28th Tour Auto 2000 will again provide landscapes as beautiful as they are varied and exceptional fields of historic cars.*

## HERZLICH WILLKOMMEN 2019

### MOTORWORLD Region Stuttgart

25. Mai	12. PFF Porsche-Treffen
29. Mai	Gold Run Sportwagenausfahrt   Start in Gruibingen   <a href="http://www.gold-run.de">www.gold-run.de</a>
23. Juni	Meisterschaftsläufe Kart Slalom   Veranstalter: RCB
28. Juni	20 Jahre BOSCH Boxberg Klassik   Technische Abnahme
07. - 08. Sept.	10 Jahre MOTORWORLD Region Stuttgart & Flugfeldfest
15. Sept.	American Power   US Cars- & Bikes-Treffen
28. Sept.	Forza Italia mit italienischer Nacht Biketoberfest „Harley-Davidson Stuttgart Süd“
13. Oktober	Saisonausklang mit Motorrad-Gedenkfahrt

### MOTORWORLD München

seit April	Hi-Sky   Atelierstraße 11, 81671 München (am Ostbahnhof)   <a href="http://www.hi-sky.de">www.hi-sky.de</a>
19. Mai	Warm Up VI
14. Sept.	2. Rallye der MÜNCHEN CLASSIC

### MOTORWORLD Köln | Rheinland

seit März	Neu! V8 Hotel Köln @MOTORWORLD sowie Pizza - Pasta - Bar   FOODGARAGE MOTO
14. - 15. Juni	5. MIB Rallye präsentiert von MOTORWORLD   Abendveranstaltung & Start
15. Juni	Ford RST   Owner Treffen
25. August	CARSPLUS COFFEE RUN
8. Sept.	American Power   US Car-Treffen
28. Sept.	Köln Historic-Rallye (Start & Ziel)   Get Together & Abendveranstaltung
29. Sept.	Gentlemen's Bike-Ride
11. - 12. Oktober	Köln Marathon EXPO-Messe
20. Oktober	Saisonausklang

### MOTORWORLD Zeche Ewald | Ruhr

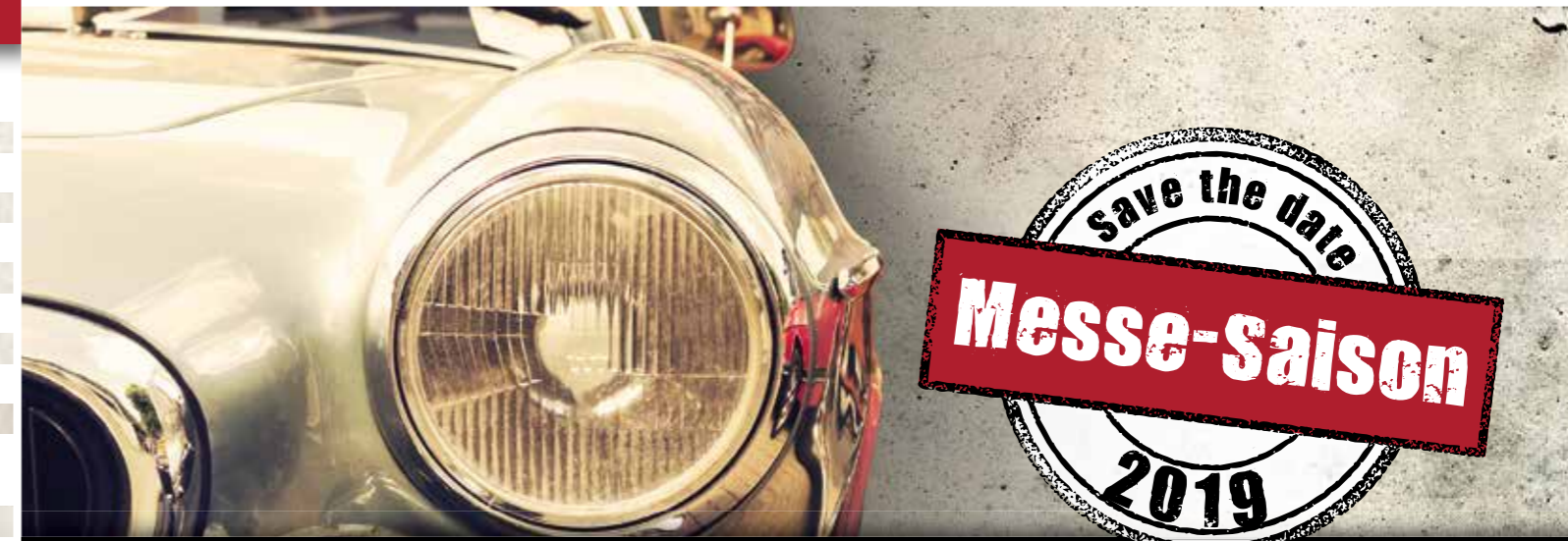
12. Mai	Autofestival „Youngtimer Show“
19. Mai	Oldtimertreff Ruhr
24. - 26. Mai	Autofestival „Kustom Kulture Forever“
2. Juni	Mercedes-Benz W124 Tag
16. Juni	E-Bike-Messe „E-Motion“
29. Juni	Extraschicht - Nacht der Industriekultur
13. - 14. Juli	Wrapping World: Event rund um die Autofolierung
21. Juli	Oldtimertreff Ruhr
26. - 28. Juli	Food-Truck-Vestival
3. - 4. Aug.	Autofestival „Mopar Nationals“
14. - 17. Aug.	Sommerkino
31. Aug. - 1. Sept.	Autofestival „Youngtimer Show“
5. Sept.	Top Run Ruhr Firmenlauf
15. Sept.	Oldtimertreff Ruhr

### MOTORWORLD Manufaktur Metzingen

01. Juni	JD CarForge   <a href="http://www.jd-carforge.com">www.jd-carforge.com</a>
21. Sept.	MudMates – After Sport Party

### MOTORWORLD Region Zürich

15. - 16. Juni	Street Food Festival & Warm Up   Auftaktveranstaltung, Kempththal
----------------	---



PKW • Motorrad • LKW • Ersatzteile • Restaurierung • Modelle • Literatur • Clubs • Lifestyle • Showtime

» IAA Heritage by  
**MOTORWORLD**  
FRANKFURT

**12. – 22. September**

10./11. September 2019 Pressetage

[www.motorworld-heritage.de](http://www.motorworld-heritage.de)

**MOTORWORLD**  
*Classics*  
BERLIN

**20. – 24. November**

20. Nov. 2019 Lange Nacht der Oldtimer

[www.motorworld-classics.de](http://www.motorworld-classics.de)



**21./22. September**

[www.motorworld-oldtimertage.de](http://www.motorworld-oldtimertage.de)

**MOTORWORLD**  
*Classics*  
BODENSEE

**8. - 10. Mai 2020**

Friedrichshafen

[www.motorworld-classics-bodensee.de](http://www.motorworld-classics-bodensee.de)



Die erste Etappe der Veranstaltung 2019 wurde auf den Straßen von Burgund durchgeführt und endete in Dijon. Am nächsten Tag endete der zweite in der historischen Region Rhône-Alpes. Dann ging es in die Auvergne mit Zwischenstopp in Vichy. Die nächste Herausforderung für die Wettbewerber bestand darin, die Region Centre-Val de Loire bis ins Stadtzentrum von Tours zu durchqueren. Die letzte Etappe der Tour Auto brachte die Fahrer schließlich nach Deauville an der Küste der Normandie.

*The first leg of the 2019 event will be run on Burgundian roads and will end in Dijon. The next day the second one will finish in the historic Rhône-Alpes region. Then it's off to the Auvergne with a stopover in Vichy. The next challenge for the competitors will be crossing the Centre-Val de Loire region to the town centre in Tours. And finally, the last leg of the Tour Auto will bring the drivers to Deauville on the Normandy coast.*



Die 28. Ausgabe zeigte Fahrzeuge, die die Geschichte des Rennens geprägt haben: BMW, Ferrari, Ford GT40, Jaguar E-Type, Lancia Stratos, Ligier JS2, Porsche, Shelby Cobra und andere außergewöhnliche Modelle, die zwischen 1949 und 1981 produziert wurden. Zuschauer hatten die Möglichkeit, verschwundene englische Marken wie AC Ace Bristol und AC Zephyr, Austin Healey 100/4 M, Frazer Nash Le Mans Coupé, Healey Silverstone, Jowett Jupiter, MGA Twincam, Morris Cooper S, Triumph TR2 und TR3 wieder zu entdecken.

The 28th staging will highlight cars that have marked the history of the race: BMW, Ferrari, Ford GT40, E-Type Jaguar, Lancia Stratos, Ligier JS2, Porsche, Shelby Cobra and other exceptional models produced between 1949 and 1981. It will provide spectators with an opportunity to rediscover vanished English makes like AC Ace Bristol and AC Zephyr, Austin Healey 100/4 M, Frazer Nash Le Mans Coupé, Healey Silverstone, Jowett Jupiter, MGA Twincam, Morris Cooper S, Sunbeam Alpine, Triumph TR2 and TR3 that are honoured this year.

» IAA Heritage by  
**MOTORWORLD**



# THE MAGIC OF VINTAGE CARS



**12.-22. SEPTEMBER 2019**  
**FRANKFURT/MAIN • HALLE 4**

[www.motorworld-heritage.de](http://www.motorworld-heritage.de)



Nach der letzten Schlacht auf der Rennstrecke von Le Mans und zwei Sonderprüfungen endete die 28. Tour Auto Optic 2000 in der Normandie. Raphaël Favaro und Yves Badan (Lotus Elan) gewinnen zum zweiten Mal in Folge. Eric Hamoniau und Edouard Lotthe (Ferrari 250 GT Lusso) stehen an erster Stelle.

In Deauville wurden die Konkurrenten den ganzen Abend mit Spannung erwartet, um das Ende einer Reise zu bezeichnen, auf der sie 2280 km zurücklegten, darunter fast 105 km auf geschlossenen Straßen. In diesem Jahr war die Rallye nur die Tour im Namen, da sie eine Runde um Frankreich ablegte.

*After the final battle on the Le Mans Bugatti circuit and two special stages the 28th Tour Auto Optic 2000 finished in Normandy. Raphaël Favaro and Yves Badan (Lotus Elan) win for the second consecutive year. Eric Hamoniau and Edouard Lotthe (Ferrari 250 GT Lusso) are first in Regularity.*

*In Deauville the competitors were eagerly awaited all evening to mark the end of a journey in which they covered 2280 km including almost 105 km on closed roads. This year the rally was only the Tour in name as it executed a loop round France.*

Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](http://Luxury-Cars.TV)



**MOTORWORLD**  
BULLETIN



Tausende Besucher kamen am Sonntag, 5. Mai, in die Motorworld Manufaktur Metzingen, die sich erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Auf dem ganzen Areal der ehemaligen Henning-Schmiede durften Groß und Klein die historischen Gebäude, die ersten Mieter BITTER Automotive und BOCKE-MÜHL Classic-Cars, Kunst sowie unzählige Oldtimer, Sportscars, Motorräder und vieles mehr entdecken.

*Thousands of visitors thronged to Motorworld Manufaktur Metzingen on Sunday, May 5 for its first public presentation. All around the site of the former Henning forge, visitors young and old were able to explore the historical buildings, visit the first tenants BITTER Automotive and BOCKE-MÜHL Classic Cars, and admire artworks, countless classic cars, sports cars, motorcycles, and much more besides.*



Live-Musik und Schmiedevorführungen sorgten für eine besondere Abwechslung. Verschiedene Foodtrucks brachten ein breites Angebot mit, um die Gäste kulinarisch zu verwöhnen. Darüber hinaus beeindruckte die Modeschule Metzingen mit einer Modenschau. Die Nachwuchsdesigner präsentieren ihre neuesten Kreationen auf dem Laufsteg.

Live music and blacksmith demonstrations provided for an unusual variety. Several food trucks offered visitors a diverse range of refreshments. The Fashion School Metzingen put on an impressive fashion show, where the young designers presented their latest creations on the catwalk.





Mit der Motorworld Manufaktur Metzingen schafft die Motorworld Group auf dem industrie-historischen Areal Raum für mobile Leidenschaft. Nach Fertigstellung der Alten Härtereie geht die Revitalisierung weiter. Mit großer Vorfreude wird die Eröffnung des Tonnendachgebäudes im Juli 2019 sowie des Heritage Stores der Bike Schmiede Metzingen im Frühjahr 2020 erwartet.

With Motorworld Manufaktur Metzingen, the Motorworld Group is creating space for mobile passion on this historic industrial site. After completion of the old hardening shop, the revitalisation continues. The openings of the arched roof building in July 2019 and the Heritage Store of the Bike Schmiede Metzingen in the spring of 2020 are awaited with great anticipation.



# CONCORSO D'ELEGANZA KYOTO

Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este (Cernobbio, Comer See, Lombardei, Italien) und der Concours d'Elegance in Pebble Beach (Monterey, Kalifornien, USA) sind als Wettbewerbe der Automobilpracht bekannt. Concorso d'Eleganza Kyoto 2019 brachte am 13. und 14. April 2019 die Philosophie und die Atmosphäre dieser beiden Wettbewerbe auf das Gelände des Nijo Castle, einer ehemaligen kaiserlichen Villa und eines der bedeutendsten UNESCO-Weltkulturerbe Japans.

*The Concorso d'Eleganza Villa d'Este (Cernobbio, Lake Como, Lombardy, Italy) and the Pebble Beach Concours d'Elegance (Monterey, California, USA) are renowned as competitions of automotive magnificence. Concorso d'Eleganza Kyoto 2019, on April 13th and 14th 2019, brought the philosophy and atmosphere of these two competitions to the grounds of Nijo Castle, a former Imperial villa and one of Japan's most prominent World Cultural UNESCO Heritage Sites.*



Hier wurden 54 ultra-seltene und legendäre Fahrzeuge, ausgewählt vom Concorso-Vorsitzenden, Corrado Lopresto, die alle zwischen 1930 und 2018 gebaut wurden, in 9 Klassen unterteilt, die sich besonders auf Zagato und Lamborghini konzentrierten, und von einer angesehenen internationalen Organisation untersucht Jury-Ausschuss  
Ihr großer künstlerischer und historischer Wert war für alle sichtbar, und die Veranstaltung endete offiziell mit der Preisverleihung, bei der verschiedene Auszeichnungen und Auszeichnungen an die Besten vergeben wurden.

Die Auszeichnung „Best of Show“ des Concorso d'Eleganza Kyoto 2019 ging einstimmig an den Lamborghini 350 GT Zagato. Das Auto, im Besitz von William Pop, einem wichtigen amerikanischen Sammler, musste seine Klasse (Race und Prototypes) gewinnen, bevor es für „Best of Show“ in Frage kam. Die Seltenheit des Autos zusammen mit dem tadellosen Zustand, in dem es präsentiert wurde, ermöglichte es ihm, nicht nur die „Best of Show“, sondern auch die „Best Zagato“ Trophy zu erreichen, da der Veranstalter auch das 100-jährige Jubiläum der Carrozzeria feierte Zagato in Mailand.

*Here, 54 ultra-rare and legendary cars, selected by the Concorso Chairmain Mr. Corrado Lopresto, all built between 1930 and 2018, had been sub-divided into 9 classes with a special focus on Zagato and Lamborghini, and examined by a prestigious International Jury Committee  
Their great artistic and historical value had been presented for all to see and the event officially ended with the Award Ceremony, in which a variety of honors and awards had been assigned to the best ones.*

*The "Best of Show" award of the Concorso d'Eleganza Kyoto 2019 went to the Lamborghini 350 GT Zagato, by unanimous vote of the International Jury Committee. The car, owned by Mr. William Pop, an important American collector, had to win its class (Race and Prototypes) before being eligible for "Best of Show". The rarity of the car, along with the impeccable condition in which it was presented, enabled it to achieve not only the "Best of Show" but also the "Best Zagato" Trophy, since the event organizer was celebrating also the 100th Anniversary of Carrozzeria Zagato in Milan.*





Die „Best Lamborghini“ Trophy ging an den 1971 verblüffenden Miura SV in Verde Miura mit senfgelbem Interieur eines japanischen Sammlers. Ein weiterer Bulle aus Sant'Agata Bolognese wurde mit dem „CHAPAL Desire to drive“ ausgezeichnet: Der japanische Lamborghini Countach LP400 (1976) aus japanischem Besitz mit schwarzem Interieur. Ein roter 1930er Alfa Romeo 6C 1750 GS Zagato aus Luxemburg gewann die Trophäe „People Choice“, ein weiterer Alfa Romeo 6C 1750 GS Zagato aus Belgien aus dem Jahr 1931 gewann die Preise „Best Alfa Romeo“ und „FIVA“. Die Trophäe „Elegant geschlossen“ wurde einem silbernen Lancia Flaminia Super Sport Zagato aus dem Jahr 1966 zugeteilt, der Teil einer japanischen Kollektion ist. Die Trophäe „Elegant open“ ging an einen blauen Alfa Romeo 6C 2500 S aus dem Jahre 1942, der sich in belgischem Besitz befindet.

*The „Best Lamborghini“ Trophy went to the 1971 amazing Miura SV, in Verde Miura with mustard yellow interior, owned by a Japanese collector. Another bull from Sant'Agata Bolognese has been awarded with the „CHAPAL Desire to drive“: Japanese-owned orange 1976 Lamborghini Countach LP400 with black interior. A red 1930 Alfa Romeo 6C 1750 GS Zagato from Luxembourg won the „People Choice“ trophy, and another Alfa Romeo 6C 1750 GS Zagato of 1931 from Belgium won the „Best Alfa Romeo“ and „FIVA“ Awards. The „Elegant closed“ trophy has been assigned to a silver Lancia Flaminia Super Sport Zagato from 1966, part of a Japanese collection. The „Elegant open“ trophy went to a blue Belgian-owned 1942 Alfa Romeo 6C 2500 S.*

Lesen Sie mehr | Read more  
on **Luxury-Cars.TV**



Die Motorworld Group ist Country Patron der Laureus Sport for Good Foundation Germany.

**SPENDE 5€ FÜR DEN GUTEN ZWECK - UND GEWINNE DEN MERCEDES-BENZ 190E EDITION LAUREUS SPORT FOR GOOD!**

**DONATE €5 FOR A GOOD CAUSE - AND WIN THE MERCEDES-BENZ 190E EDITION LAUREUS SPORT FOR GOOD**



Sport for Good – nach diesem Motto agiert die Laureus Foundation Germany, Austria. Die gemeinnützige Stiftung nutzt die positive Kraft des Sports, um Gutes zu tun, Menschen zu helfen, ihnen einen Weg aufzuzeigen und sie zu inspirieren. Konkret unterstützt die Stiftung Organisationen, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen über soziale Sportprojekte Werte wie Teamgeist, Respekt, Disziplin oder Fairplay vermitteln. Zusätzlich werden in den Projekten gesellschaftlich herausfordernde Themen wie Inklusion und bestehende Sozialkonflikte angegangen und überwunden.

Seit 2017 unterstützt die Motorworld Group Laureus Sport for Good als nationalen Partner, um zusammen mit den globalen Marken Mercedes-Benz, IWC Schaffhausen und MUFG die langfristige und nachhaltige Förderung der Projekte zu sichern. In diesem Jahr erreicht die Zusammenarbeit ihren ersten Höhepunkt: Die Motorworld Group verlost den Mercedes-Benz 190 E Edition Laureus Sport for Good zugunsten der Stiftung. Der Startschuss der Aktion fand im Rahmen der Motorworld Classics Bodensee vom 10. – 12. Mai in Friedrichshafen statt. Während der kommenden Monate reist das Fahrzeug durch Deutschland und wird auf diversen Messen und Events ausgestellt. Erst bei der Motorworld Classics Bodensee 2020 schließt sich der Kreis, wenn der Gewinner ausgelost und das Auto übergeben wird.

Als Mercedes-Benz in den achtziger Jahren anfang, den kompakten Mittelklassewagen zu produzieren, hielt sich die Begeisterung über das nüchterne Design in Grenzen. Mit der Zeit entwickelte sich der Konkurrent des BMW 3ers jedoch zu einem der meist verkauften Modelle der Marke und prägt noch bis heute das Straßenbild – jedoch wohl kaum einer so spektakulär wie die Edition Laureus Sport for Good. Das Auto, blaugrau mit sportlichen Felgen, kann mit seinen 118 PS bei der Motorisierung zwar nicht mit Tourenwagen mithalten, wurde dafür aber im Design durch sportliche Laureus Sport for Good Folierung an die DTM angelehnt. Entsprechend ist es ein Fahrzeug der besonderen Art und vor allem für den Liebhaber ausgefallener Oldtimer ein Schmuckstück. Die exklusive Gestaltung gibt der Karosserie von 1987 einen modernen Anstrich und garantiert interessierte Blicke.

*Sport for Good – that's the motto of the Laureus Foundation Germany, Austria. The charitable foundation uses the positive power of sport to do good, to help people, to show them a way, and to inspire them. Specifically, the foundation supports organisations that communicate values such as team spirit, respect, discipline and fair play to disadvantaged children and adolescents through social sport projects. The projects also address and overcome socially challenging issues such as inclusion and prevailing social conflicts.*

*Since 2017, the Motorworld Group has supported Laureus Sport for Good as a national partner in order to secure the long-term and sustainable promotion of the projects together with the global brands Mercedes-Benz, IWC Schaffhausen and MUFG. This year, the collaboration will celebrate its first major highlight: The Motorworld Group will be holding a prize draw for the Mercedes-Benz 190 E Edition Laureus Sport for Good in support of the foundation. The campaign kicked off at Motorworld Classics Bodensee on May 10 - 12 in Friedrichshafen. During the coming months, the vehicle will travel through Germany and be exhibited at various trade fairs and events. The circle will close at Motorworld Classics Bodensee 2020, where the winner will be drawn and the car handed over.*

*When Mercedes-Benz began producing the compact, mid-size car in the 1980s, enthusiasm for the staid design wasn't exactly overwhelming. Over time, however, the rival for the BMW 3 Series developed into one of the brand's best-selling models, and still dominates the street scene today – but hardly any of them as spectacularly as the Edition Laureus Sport for Good. Blue-grey with sporty rims, although it can't keep pace with touring cars with its 118 hp engine, the design by sporty Laureus Sport for Good Folierung was inspired by the DTM racing series. This naturally makes it a special kind of vehicle, and above all a true gem for the lover of unusual classic cars. The exclusive design gives the 1987 body a modern look and guarantees interested glances.*

FOTOS: Laureus / Motorworld Classics Bodensee



Ein weiteres Highlight ist der prominente Vorbesitzer des Wagens, denn aktueller Inhaber ist der Laureus Sport for Good Botschafter und ehemalige Rennfahrer Manuel Reuter. Dieser hat nicht nur das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring gewonnen, sondern auch gleich zweimal das 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Seit dem Ende seiner aktiven Motorsportkarriere im Jahre 2005 ist Manuel Reuter ein begeisterter Triathlet und feiert auch dort Erfolge. Seit 2017 engagiert er sich ehrenamtlich für die Laureus Sport for Good Foundation. Zusammen mit Laureus Botschafterin Regina Halmich stellte er den Wagen in Friedrichshafen vor und nahm beim Show-Fahren teil. Anschließend übergab er den Benziner an die Motorworld Group und läutete somit die Verlosung ein.

Another highlight is the prominent previous owner of the car – Laureus Sport for Good ambassador and former racing driver Manuel Reuter. He not only won the 24-hour race at the Nürburgring, but was also a two-time winner of the Le Mans 24-hour race. Since the end of his active motor sport career in 2005, Manuel Reuter has been an enthusiastic and successful triathlete. He has been a volunteer for the Laureus Sport for Good Foundation since 2017. Together with Laureus ambassador Regina Halmich, he presented the car in Friedrichshafen and took part in the show drive. He then handed over the petrol-driven car to the Motorworld Group to start the prize draw.

Sie haben auch Interesse, diesen einzigartigen Oldtimer zu gewinnen? Sie haben Glück – die Teilhabe am Gewinnspiel ist einfach! Die Fundraising-Plattform VIPrize ermöglicht es, online an der Verlosung teilzunehmen. Unter [www.viprize.org/motorworld](http://www.viprize.org/motorworld) können Sie das ganze Jahr über Lose erwerben und somit Ihre Gewinnchancen maximieren. Darüber hinaus unterstützen Sie mit jedem Los die Arbeit der Laureus Sport for Good Foundation, da der gesamte Gewinn in den Ausbau des Fördernetzwerks fließt und bedürftigen Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

Are you interested in winning this unique classic car as well? Then it's your lucky day – participation in the competition is simple! You can take part in the prize draw online by visiting the fund-raising platform VIPrize. At [www.viprize.org/motorworld](http://www.viprize.org/motorworld), you can purchase tickets throughout the year to maximise your chances of winning. Not only that, with every ticket you support the work of the Laureus Sport for Good Foundation as all the profits go towards expanding the support network and benefit needy children and adolescents.



Als Country Patron unterstützt die Motorworld Group seit 2017 Laureus Sport for Good Germany & Austria und ermöglicht so bedürftigen Kindern und Jugendlichen Perspektiven. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem sozialen Engagement helfen und an folgendes Konto spenden:

The Motorworld Group has been supporting Laureus Sport for Good Germany & Austria as Country Patron since 2017, and in doing so helps to create new perspectives for disadvantaged children and adolescents. We would really appreciate it if you would help us in our social commitment and make a donation.

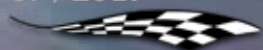
Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria  
 IBAN: DE70600700700171819607  
 BIC: DEUTDESSXXX  
 Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria  
 IBAN: DE70600700700171819607  
 BIC: DEUTDESSXXX  
 Bank: Deutsche Bank Stuttgart

# SANTA POD RACEWAY

Was genau ist ein „Doorslammer“? Ganz einfach: Im Drag Racing-Sprachgebrauch ist es jedes Fahrzeug mit gefedertem Fahrgestell und funktionierenden Türen - mit anderen Worten, eine Limousine.

*So what, exactly, is a 'doorslammer'? Simple: in drag racing parlance, it's any full-bodied car with a sprung chassis and functioning doors - in other words, a saloon car.*



# MOTORWORLD

M Ü N C H E N

LILIENTHALALLEE 35, 80939 MÜNCHEN

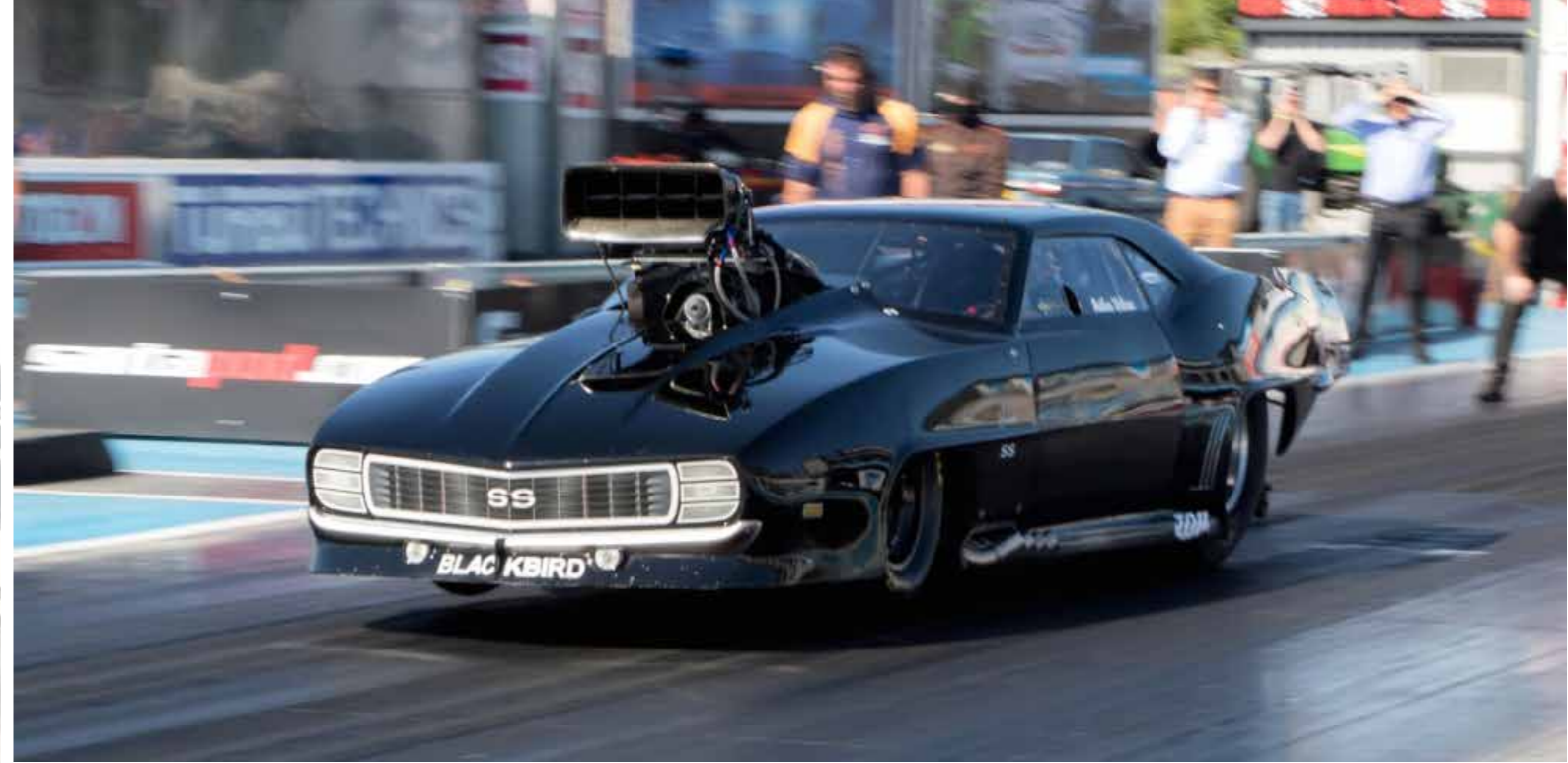
# WARM-UP 6

SONNTAG, 19. MAI 2019, 9:30 - 15:30 UHR



Old- & Youngtimer  
Preservation Concours  
Supercars

Foodcourt | Baustellen-Update



Aber die Doorslammer, die im Mai an zwei Wochenenden auf dem Santa Pod Raceway eintreffen, sind mit keiner anderen Limousine auf der Welt zu vergleichen. Wie klingt 0-260 Meilen pro Stunde in 5,5 Sekunden?

Das erste Wochenende präsentiert „The Doorslammers“, ein Rennen, das letztes Jahr nach einer langen Pause wiederbelebt wurde und nun einen Preisfonds und Leistungsstandard aufweist, der in der Blütezeit der 70er und 80er Jahre unvorstellbar war. In diesem Jahr werden 80.000 GBP in sieben verschiedene Klassen ausgeschrieben. Am Ende übernehmen die Schwergewichte, die Klasse VP Racing Fuels Pro Doorslammer. ‚Legal‘-Pro-Mods sind, obwohl alarmierend genug, reichlich reguliert. Im Gegensatz dazu erfüllen die leistungsstarken, ultraleichten „Outlaw“-Fahrzeuge der Scandinavian Top Doorslammer-Serie moderne Sicherheitsstandards, kennen aber ansonsten nur wenige Grenzen. In der Heimat fahren sie nur bis zur achten Meile, 220 Meter. Im vergangenen Jahr kalibrierte ihr einziger Vertreter in Santa Pod, Mattias Wulcan, seinen Blackbird Camaro neu, um das gesamte Quartal zu fahren, und erreichte bei 5,534 Sekunden, 262,67 Meilen pro Stunde.

*But the doorslammers coming to Santa Pod Raceway for two weekends in May are unlike any other saloon cars on earth. How does 0-260mph in 5.5 seconds sound?*

*The first weekend presents 'The Doorslammers', a race revived last year after a long hiatus and now boasting a prize fund and performance standards unimaginable in its 1970s-80s heyday. This year £80,000 is invested among seven diverse classes. At the heavyweight end, the VP Racing Fuels Pro Doorslammer class. 'Legal' Pro Mods, though alarming enough, are copiously regulated. By contrast, the high-horsepower, ultra-lightweight 'outlaw' cars of the Scandinavian Top Doorslammer series observe modern safety standards but otherwise know few bounds. On home ground, they race just to the eighth-mile, 220 yards. Last year, their only representative at Santa Pod, Mattias Wulcan, re-calibrated his Blackbird Camaro to run the full quarter and stopped the clocks at 5.534 seconds, 262.67mph, by some margin the quickest, fastest 'saloon car' pass ever seen in Europe*

Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](#)



# THE ITALIAN JOB MIURA

50 Jahre nach der Veröffentlichung des Films „The Italian Job“ hat Lamborghini Polo Storico den Miura P400 (Chassis # 3586) als Originalauto für den Film Paramount Pictures (1969) zertifiziert.

Der orangefarbene Miura P400 (technisch „Arancio Miura“) mit weiß / schwarzem Leder-Interieur war in den letzten Jahrzehnten der am meisten verfolgte Miura: Er erscheint zu Beginn des Films, getrieben vom Schauspieler Rossano Brazzi am Great St Bernard Pass.

*Fifty years on from the release of the film "The Italian Job", Lamborghini Polo Storico has certified the Miura P400, chassis #3586, as the original car used in the Paramount Pictures film (1969).*

*The orange Miura P400 (technically "Arancio Miura") with white/black leather interior has been the most pursued Miura in recent decades: it appears at the start of the film, driven by the actor Rossano Brazzi on the Great St Bernard Pass*







Mit Sport eine bessere Zukunft für bedürftige Kinder und Jugendliche schaffen.

Helfen Sie mit einer Spende! Jeder Euro zählt:

Laureus Sport for Good Foundation Germany, Austria  
IBAN: DE70 6007 0070 0171 8196 07  
BIC: DEUTDESSXXX  
Kreditinstitut: Deutsche Bank Stuttgart  
[www.laureus.de/spenden](http://www.laureus.de/spenden)



In der Filmhandlung wird das Auto zerstört, aber niemand hätte das am meisten begehrte Auto des Augenblicks wirklich ruiniert. In Wirklichkeit zeigte Paramount auch einen identischen, abgestürzten Miura.

Nur wenige Jahre nach der Veröffentlichung des Films, nachdem sich herausgestellt hatte, dass es sich bei dem Film, der zum Filmen verwendet wurde, nicht um einen Unfall bei einem Filmunfall handelt, beginnt die Suche nach der Eröffnungsszene Miura. In den folgenden fünf Jahrzehnten suchten und sammelten Enthusiasten und Sammler aus aller Welt zahlreiche und manchmal widersprüchliche Hinweise. Der jetzige Besitzer dieses historischen Modells, die Kaiser Collection von Vaduz (Liechtenstein), entschied sich, Lamborghini Polo Storico zu konsultieren, um dem von Brazzi gefahrenen Miura ein für alle Mal eine Fahrgestellnummer zu geben.

*In the movie plot the car is destroyed, but nobody would have really ruined what was the most desired car of the moment. In reality, Paramount also depicted an identical, crashed Miura.*

*Just a few years after the film's release, once it had been established that the car used in filming was not the one destroyed in the on-screen accident, a hunt began to find the opening-scene Miura. Over the following five decades, enthusiasts and collectors from around the world searched and amassed numerous and sometimes conflicting clues. The current owner of this historic model, The Kaiser Collection of Vaduz (Liechtenstein), decided to consult Lamborghini Polo Storico in an attempt to give, once and for all, a chassis number to the Miura driven by Brazzi.*





Das Auto wurde in die historische Fachabteilung von Lamborghini im Sant'Agata Bolognese-Hauptquartier geschickt, wo der Wiederaufbau von Polo Storico von der Dokumentation im Unternehmensarchiv und von der Untersuchung des Autos begann. Die Ergebnisse wurden dann durch Zeugenaussagen von Enthusiasten und ehemaligen Mitarbeitern wie Enzo Moruzzi ergänzt, die das Auto zum Set lieferten und es als Stunt-Double in allen Einstellungen fuhren. Damit konnte Polo Storico die fehlenden Beweise finden und bestätigen, dass der Miura P400 (Chassis # 3586) genau derjenige war, mit dem „The Italian Job“ gedreht wurde. Diese Anerkennung findet gleichzeitig mit den 50-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten des Films statt, die im Juni 1969 veröffentlicht wurden.

Die Filmproduktionsfirma Paramount Pictures bat Automobili Lamborghini um ein Auto für die Dreharbeiten. In Sant'Agata Bolognese angekommen, entschieden sie sich für einen orangefarbenen Miura, der bereits stark beschädigt war und sich somit perfekt für die Unfallstelle eignet. Zur gleichen Zeit stellte Lamborghini ein zweites Auto der gleichen Farbe für den Dreh bereit. Es war Enzo Moruzzi, der das Auto zum Set brachte; in diesen Tagen lieferte er oft Autos an die wichtigsten Kunden oder auf Filmsets.

Moruzzi erinnert sich: „Es war ein fast fertig gestellter Miura P400 in der richtigen Farbe, Linkslenker und mit weißem Lederinterieur. Es war ästhetisch identisch mit dem beschädigten Film und wir beschlossen, es für den Film zu verwenden. Das einzige, was uns beunruhigte, waren die eleganten weißen Ledersitze, da das Auto in einwandfreiem Zustand nach Sant'Agata zurückkehren musste. Ich bat darum, sie herauszunehmen und durch schwarze Ledersitze zu ersetzen, die wir zum Testen verwendeten.“

*The results were then supplemented with testimonies from enthusiasts and former employees, such as Enzo Moruzzi, who delivered the car to the set and drove it in all the shots as a stunt double. By doing this, Polo Storico was able to find the missing evidence and certify that the Miura P400, chassis #3586, was exactly the one used to shoot "The Italian Job". This recognition comes at the same time as the 50th anniversary celebrations of the film, released in June 1969.*

*The film production company, Paramount Pictures, approached Automobili Lamborghini for a car to use for the filming. Once they got to Sant'Agata Bolognese they decided on an orange-colored Miura, which was already heavily damaged and therefore perfect for the accident scene. At the same time, Lamborghini provided a second car of the same color for the shoot. It was Enzo Moruzzi who took the car to the set; in those days, he often delivered cars to the most important clients or onto film sets.*

*Moruzzi recalls, "There was a Miura P400 almost ready on the production line, in the right color, left-hand drive and with white leather interior. It was aesthetically identical to the damaged one and we decided to use it for the film. The only thing worrying us was the elegant white leather seats, given that car had to get back to Sant'Agata in perfect condition. So, I asked for them to be taken out, replacing them with a set of black leather seats that we used for testing."*

Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](#)





# JÜRGEN LEWANDOWSKI'S BÜCHERECKE

ESSEN UND RASEN

CUCINA E MOTORI

Die Kreativität von Buchmachern kennt nur selten Grenzen – mit Ex-Rennfahrer Jürgen Barth (Le Mans-Sieger!) und dem Buchproduzenten Rüdiger Mayer haben sich zwei kreative Männer getroffen, die nun mit dem Buch schnell mal essen das Genre des Kochbuchs für Rennfahrer und Rennfans geschaffen haben. Es geht also nicht um proteinhaltiges low-calorie Food, dass in Le Mans das Hirn wach und die Reflexe geschmeidig hält, sondern um Gerichte, die Jürgen Barth im Laufe seiner langen Karriere bei Rennen rund um den Globus kennen- und schätzengelernet hat. So empfiehlt Barth beim 1000-Kilometer-Rennen im japanischen Suzuka Asiatisches Jakobsmuschelragout oder bei der Dix Mille Tours im französischen Castellet eine Terrine vom Schwein. Der geneigte Leser lernt also eher die landestypische Küche kennen, die Jürgen Barth bei seinen vielen Reisen goutiert.

Doch natürlich gibt es – neben 25 Rezepten, die am Östereichring natürlich einen Kaiserschmarrn beinhalten – auch viele Geschichten und Fotos rund um die Porsche-Rennwagen zu sehen und zu lesen, die den Band für Fans der Marke und von Jürgen Barth zu einem interessanten Leseerlebnis werden lassen. Wie weit der schwäbische Pragmatismus dabei reicht, zeigt das kreative Mahl zur Targa Florio: Frutti die Schwaben. Dahinter verbergen sich Spaghetti mit schwäbischen Saitenwurstchen – allerdings mit Speck, Chili, Zwiebeln, Eiern und Parmesankäse getunt. Buon Appetito.



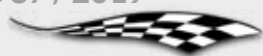
Jürgen Barth / Rüdiger Mayer, schnell mal essen, reality media production, Reutlingen, ISBN978-3-9819070-0-1, € 29,90

Ein paar Monate nachdem das Werk mit den kulinarischen Erlebnissen längs der Rennstrecken von Jürgen Barth erschienen war, überraschte dann Thomas Albrecht mit seinem Alfa-Kochbuch. Albrecht – praktischerweise mit einer Italienerin verheiratet – verknüpft die scheinbar nur schwer vereinbaren Themen mit der Hilfe von 16 Portraits bekannter Alfa-Persönlichkeiten, die ihre kulinarischen Vorlieben und Lieblingsrezepte aus den verschiedenen Regionen Italiens preisgeben. So ergibt sich eine Entdeckungsreise durch die Küchen der Väter Alfa Romeos, unter anderem Giuseppe Merosi, dem Gründer der Anonima Lombarda Fabbrica Automobili (ALFA), der Tagliatelle con salsa di noci empfiehlt. Enzo Ferrari – der einst unter dem Namen seiner Scuderia Ferrari mit Alfa-Rennwagen antrat – serviert Nodino di vitello, während der legendäre Rennfahrer Tazio Nuvolari Sbrisolona aufischt – einen leckeren Streuselkuchen. Insgesamt verknüpft das Buch die Portraits berühmter Alfa-Männer mit italienischen Rezepten vom Feinsten. Klar, dass auch Dolce dabei sind – das Tiramisu-Rezept ist im Kapitel über Gian Paolo Garcea zu finden, der Anfang der 40er Jahre im Fahrversuch an leitender Position tätig war und die legendären Alfetta 158 und 159 verantwortlich zeichnete.

Auch dies ein etwas anderes Kochbuch, das eine lesenswerte Melange aus interessanten Portraits wichtiger Alfa Romeo-Heroes und toller Rezepte bietet – gewissermaßen Best of both worlds von Benzin und Olivenöl.



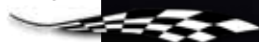
Thomas Albrecht, Cucina e Motori – Das Alfa-Kochbuch, Heel-Verlag, € 29,95.



## #3 ON SALE

Das Streben nach technologischen Fortschritten bei der Leistung von Kraftfahrzeugen trieb die Motorsportbranche in den 1920er und 1930er Jahren an und führte zu einigen der legendärsten Rennwagen der Zeit, die als große Quellen des Nationalstolzes dienten. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs musste sich Professor Ferdinand Porsche auf ein Auto für die Massen konzentrieren - den KdF-Wagen. Er behielt jedoch die Vision, eine leichtere und schnellere Version des Modells zu entwickeln, die die Technologie des Landes demonstrieren und umsetzen sollte seine Sportwagenträume.

*A strive for technological advancement in motor car performance drove the motorsport industry in the 1920s and 1930s, resulting in some of the most iconic race cars of the period, which served as great sources of national pride. The advent of World War II saw Professor Ferdinand Porsche forced to shift focus to a car for the masses—the KdF-Wagen—however, he retained a vision to produce a lighter, faster version of the model that would showcase the nation's technology and realize his sports car dreams.*





Es war ein Straßenrennen, das niemals stattfand und den Typ 64 hervorbrachte. Das 1500 Kilometer lange Berlin-Rom-Rennen war für September 1939 angesetzt und diente der Förderung des deutschen Autobahnsystems sowie der Feier des Starts der KdF-Wagen Serienauto. Zur Vorbereitung des Rennens gab der staatliche Volkswagen drei spezielle Langstrecken-Rennversionen des KdF-Wagens in Auftrag, die Porsche und seinen Ingenieuren intern als Typ 64 bekannt waren. Entworfen von denselben Ingenieuren, die auch den 356 konstruierten. Die Wagen wurden zwischen 1939 und 1940 im Reutter-Werk gegenüber von Zuffenhausen gebaut. Die Leichtbau-Aluminiumkarosserien und die Räder waren vollständig mit abnehmbaren Aluminiumblechen verkleidet.

Während der Typ 64 den gleichen Antriebsstrang und die gleiche Federung wie der Typ 1 von Volkswagen besitzt, ist er ansonsten sehr unterschiedlich. Das Chassis und die genietet Aluminiumkarosserie verwenden die Technologie des Zweiten Weltkriegs, während der ursprüngliche luftgekühlte Flachmotor mit 32 PS auf 32 PS eingestellt wurde. Gerade als das erste der drei Autos fertiggestellt war und Wochen vor Beginn des Rennens von Berlin nach Rom der Krieg offiziell ausgerufen wurde, wurde das Interesse der Regierung an Militärfahrzeuge gerichtet, und der erste Typ 64 wurde Eigentum der deutschen Arbeitsfront.

*It was a road race that never took place that would give birth to the Type 64. The 1,500-kilometer Berlin-Rome race was set for September 1939 and would be used to promote Germany's autobahn system as well as celebrate the launch of the KdF-Wagen production car. In preparation for the race, the government-owned Volkswagen commissioned three special long-distance racing versions of the KdF-Wagen, known internally to Porsche and his engineers as the Type 64. Designed by the same engineers who would go on to create the 356, the cars were built at Reutter Works across the street from Zuffenhausen over 1939-1940, with lightweight aluminum bodies and the wheels fully covered in removable alloy panels.*

*While the Type 64 shares the same drivetrain and suspension as the Type 1 Volkswagen, it is otherwise very different. The chassis and riveted alloy body utilize WWII aircraft technology, while the original air-cooled flat-four engine was tuned to 32 bhp. Just as the first of the three cars was finished, and weeks before the Berlin-Rome race was set to start, war was officially declared and government interest turned to military vehicles, with the first Type 64 becoming property of the German labor front.*

# THE VALLEY open Days

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE EHEMALIGES  
MAGGI-AREAL KEMPTTHAL

## 15. UND 16. JUNI 2019

SA 11 - 22 UHR | SO 11 - 20 UHR

WWW.THEVALLEY.CH

GROSSES STREETFOODFESTIVAL

BESICHTIGUNG INNOVATION  
CENTER GIVAUDAN 13 BIS 17 UHR

KINDERATTRAKTIONEN

OLDTIMER-AUSSTELLUNG

TAG DER OFFENEN FIRMEN

KONZERTE U.A. MIT BABA SHRIMPS 20 UHR  
UND THE BULLETS 18.30 UHR



Schützengasten



DRINKS PARTNER MEDIENPARTNER



Ein junger Porsche-Ferry gab nicht auf und fuhr mit den beiden zusätzlichen Autos fort, die als Testprüfstände für Porsche bei der Entwicklung eines eigenen Serien-Sportwagens dienten, wodurch der Typ 64 im Wesentlichen das fehlende Bindeglied zwischen Volkswagen und Porsche wurde 356. Das zweite Auto wurde im Dezember 1939 fertiggestellt, das dritte im Juni 1940 mit dem Chassis des ersten Autos, das nach einem Unfall mit dem Geschäftsführer von Volkswagen am Steuer beschädigt worden war.

Der dritte Typ 64 wurde als persönliches Familienauto beibehalten und von Ferry und Ferdinand Porsche ausgiebig gefahren. Als das Unternehmen von 1944 bis 1948 gezwungen war, seinen Hauptsitz nach Gmünd in Österreich zu verlegen, wurde es neben dem zweiten Typ 64 auf dem Familiensitz in der malerischen Seestadt Zell-am-See aufbewahrt. Nr. 3 war das einzige Beispiel, um den Krieg zu überleben, und Ferry Porsche selbst trug die erhobenen Buchstaben mit der Aufschrift „PORSCHE“ auf die Nase des Autos, als er sich 1946 unter dem neuen Firmennamen in Österreich angemeldet hatte.

*A young Ferry Porsche did not give up, and he moved forward with the two additional cars, which would serve as experimental test beds for Porsche as they developed their own production sports car, essentially making the Type 64 the missing link between Volkswagen and the Porsche 356. The second car was completed in December 1939 and the third, using the chassis of the first car, which had been damaged following an accident with the Managing Director of Volkswagen at the wheel, by June 1940.*

*The third Type 64 was retained as a personal family car and driven extensively by Ferry and Ferdinand Porsche. When the company was forced to relocate headquarters to Gmünd, Austria from 1944-1948, it was kept alongside the second Type 64 at the family estate in the picturesque lakeside town of Zell-am-See. No. 3 was the only example to survive the war, and Ferry Porsche himself applied the raised letters spelling out „PORSCHE“ on the nose of the car when he had in registered in Austria under the new company name in 1946.*

Lesen Sie mehr | Read more  
on Luxury-Cars.TV



# AFRIQUIA MERZOUGA

Die 10. Ausgabe der Afriquia Merzouga Rallye endete in den Dünen im Südosten Marokkos. Dem spektakulären Gruppenstart folgten viele Zuschauer vor Ort. Adrien Van Beveren (Yamaha, Motorräder), Axel Dutrie (Yamaha, Quads) und Nasser Al-Attiyah (Can-Am) behielten jeweils ihre Nerven und gewannen jeweils ihre Kategorie.

*The 10th edition of the Afriquia Merzouga Rally ended in climax in the dunes of south-east Morocco. The spectacular group start was followed by crowds of local spectators. Adrien Van Beveren (Yamaha, motorbikes), Axel Dutrie (Yamaha, quads) and Nasser Al-Attiyah (Can-Am, Side by Side) kept their cool and each won their category.*





Nach mehreren Tagen des Blicks auf dunkle Wolken, mit dem seltsamen Regen, der die Wadis mit Wasser füllte, kehrte die Sonne endlich zurück. Erg Chebbi stand am Freitagmorgen in Merzouga für den Beginn der letzten Sonderprüfung dieser 10. Auflage der Afriquia Merzouga-Rallye im Mittelpunkt. Der Massenstart fand gegenüber majestätischen Sanddünen in Anwesenheit zahlreicher Zuschauer statt. „Es erinnert mich an Enduro-Starts, ich liebe es einfach“, schmunzelte Adrien Van Beveren, der eine Stunde später den Sieger krönte, nachdem er die letzte Etappe auf seinem Bike gewonnen hatte. „Wir werden alle fahren lassen und dann angreifen“, sagte Nasser Al-Attiyah, der diesjährige Dakar-Sieger und zuerst in Side by Side der Afriquia Merzouga Rallye. Der Fahrer aus Katar verrichtete seinen Job, bevor er den Zuschauern eine Show mit der schnellsten Zeit des Morgens gab.

*After several days of looking up at dark clouds, with the odd shower filling the wadis with water, the sun finally returned. It lit up Erg Chebbi in Merzouga this Friday morning for the start of the last special stage in this 10th edition of the Afriquia Merzouga Rally. The mass start took place opposite majestic sand dunes in the presence of numerous spectators. „It reminds me of Enduro starts, I just love it“, chuckled Adrien Van Beveren, crowned the winner one hour later after having won the last stage on his bike. „We’re going to let everyone go and then we’ll attack“, said Nasser Al-Attiyah, this year’s Dakar winner and first in Side by Side in the Afriquia Merzouga Rally. The driver from Qatar did his job before putting on a show for the spectators with the fastest time of the morning.*





An der Ziellinie war für alle, die sie überqueren, ein Lächeln an der Tagesordnung. „Angesichts der Schwierigkeiten mit der Navigation und beim Fahren ist es einfach ein Vergnügen, hierher zu kommen“, sagte Calheine Perry, Südafrikas. „Wenn Sie einmal Rallye-Raid ausprobiert haben, möchten Sie sofort zurückkehren“, sagte der Franzose Antoine Lecomte. Nach der Medailleneremonie in Begleitung eines der Trainer der Rallye, Giovanni Sala, erreichten die Konkurrenten das Biwak in der luxuriösen Umgebung des Hôtel Xaluca, um die Herzlichkeit der Einheimischen und die Befriedigung zu genießen, eine Woche lang gekämpft zu haben.

Mittwochabend, irgendwo auf den Wüstenebenen im Südosten Marokkos. Das Feld der Afriquia Merzouga Rally verbrachte eine Nacht mitten in der Wüste als Teil der traditionellen Marathon-Etappe. „Sich selbst mit den anderen Fahrern und Fahrern an magischen Orten zu finden, ist das Wesentliche bei Rallye-Raids“, sagt Mathieu Beaumel, Nasser Al-Attiyahs französischer Beifahrer. Weder die heulenden Stürme, noch der Sandsturm, der das Biwak flattern lässt, konnten ihre Begeisterung bremsen. „Dies ist auch Teil der Rallye-Raid“, witzelt der Franzose Éric Croquelois.

*At the finish line, smiles were the order of the day for all those crossing it. „Given the difficulties of navigation and driving, just getting here is a real pleasure“, said South Africa’s Calheine Perry. „Once you have tried rally-raid, you immediately want to get back in there“, said Frenchman Antoine Lecomte. After the medals ceremony in the company of one of the coaches of the rally, Giovanni Sala, the competitors reached the bivouac in the luxurious setting of the Hôtel Xaluca to enjoy the warmth of the local people and the satisfaction of having battled the tracks for a week.*

*Wednesday evening, somewhere out on the desert plains of south-east Morocco. The field of the Afriquia Merzouga Rally spent a night in the middle of the desert as part of the traditional marathon stage. „Finding yourself alone with the other drivers and riders in magical places is the very essence of rally raids“, says Mathieu Beaumel, Nasser Al-Attiyah’s French co-driver. Neither the howling gales nor the sandstorm that battered the bivouac managed to curb their enthusiasm. „This is also part of rally raids“, quips Frenchman Éric Croquelois.*

OLDTIMER MESSE  
**MOTORWORLD**  
*Classics*  
BERLIN

LANGE NACHT  
AB 18.00 UHR  
**20. NOV 2019**  
DER OLDTIMER



NEU! JETZT ZEITGLEICH MIT:



**20. - 24. NOV 2019**

MESSE UNTERM FUNKTURM

Messe Berlin

[WWW.MOTORWORLD-CLASSICS.DE](http://WWW.MOTORWORLD-CLASSICS.DE)



Es kann sich jedoch nicht jeder leisten, sich auszuruhen, denn einige mussten hart daran arbeiten ihre geschundene Fahrzeuge zu reparieren. Der Spanier Dani Solà zum Beispiel verbrachte einige Zeit damit, die Radaufhängung und Federung zu ändern. Die Fahrer und Fahrer erhielten dann das Roadbook für die nächste Etappe. Die meisten von ihnen versammelten sich in einem großen Zelt mit Tischen und Stühlen. Die Teilnehmer versammelten sich mit ihren Landsleuten, um zusammenzuarbeiten. Inzwischen hatten die Mitarbeiter des Hotel Xaluca - der Stützpunkt der Rallye - das Abendessen vorbereitet. Es war wie ein Traum für die Teilnehmer, die gegen 5.30 Uhr aufwachen mussten, um den 205,27 km langen Sonderabschnitt zwischen ihnen und dem nächsten Biwak zu bewältigen.

*Not everyone can afford to rest, however, as some had to work hard to repair their bruised machines. Spaniard Dani Solà, for example, spent some time toiling away to change the suspension of his side-by-side. The drivers and riders then received the road book for the next stage. Most of them congregated inside a large tent with tables and chairs. Competitors gathered together with their fellow countrymen to work together. Meanwhile, the Hotel Xaluca staff –the support base of the rally– had finished preparing dinner. It was like manna from heaven for the participants, who had to wake up around 5:30 am to tackle the 205.27 km special standing between them and the bivouac.*

Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](http://Luxury-Cars.TV)



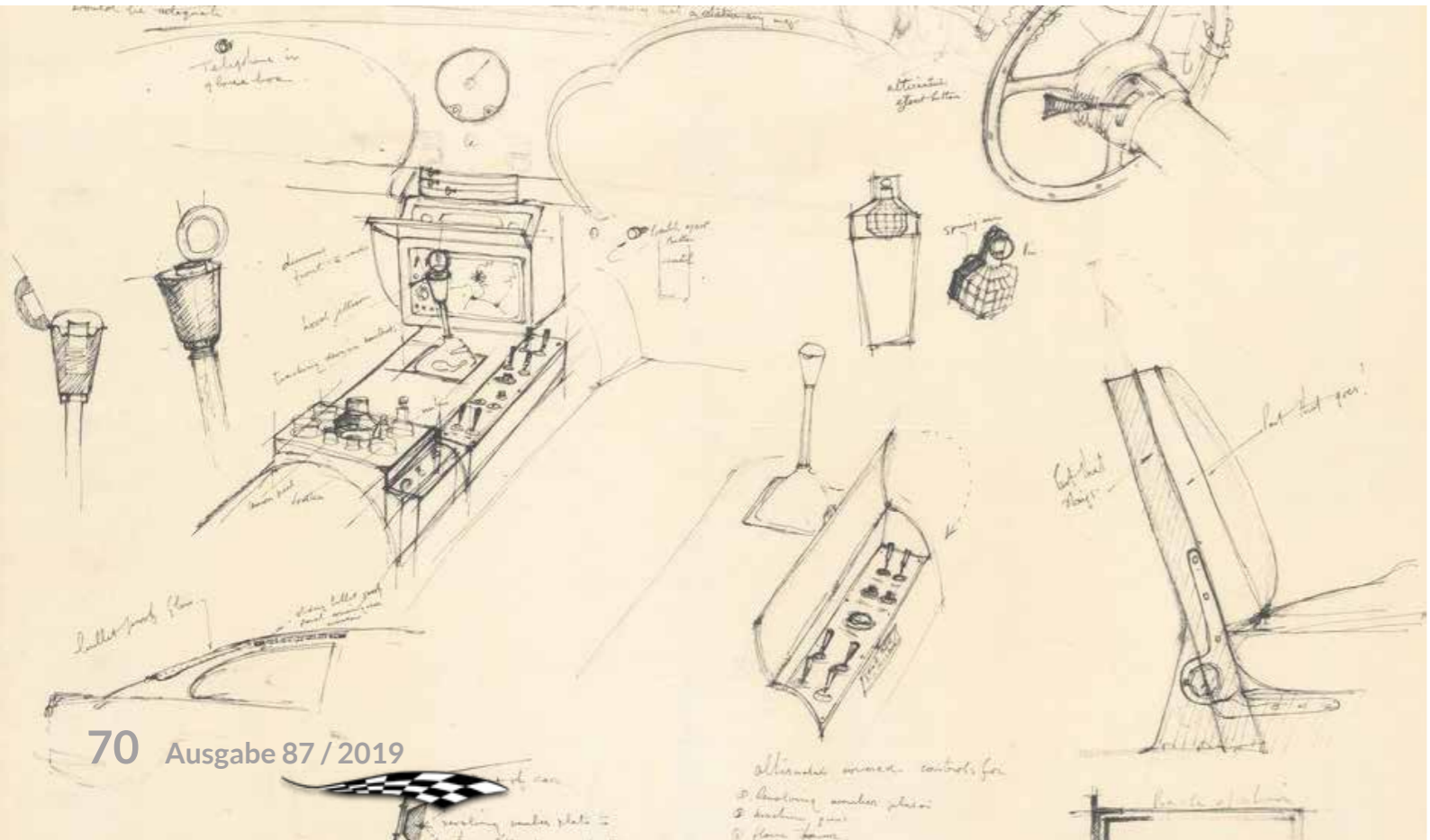
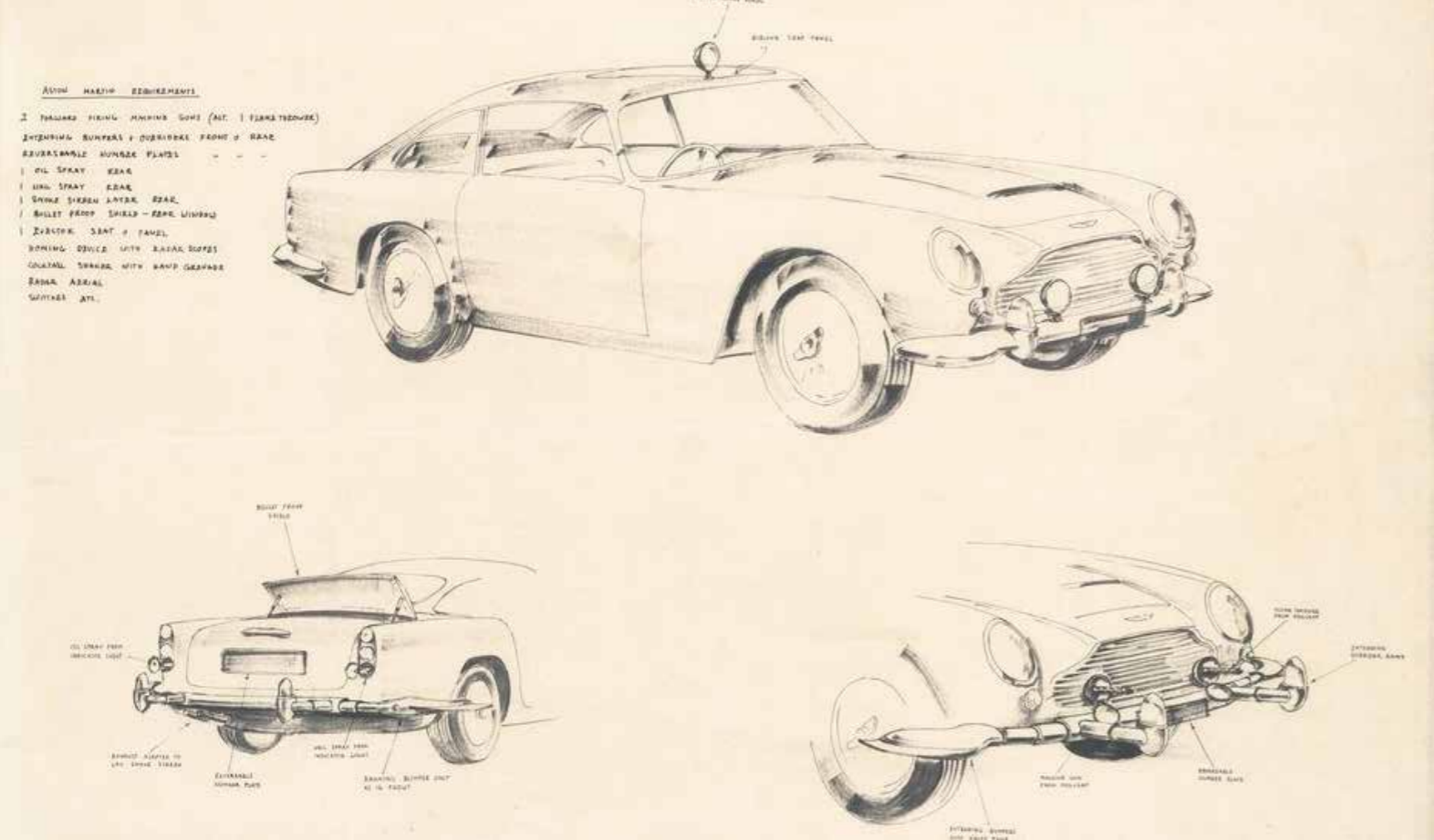
**MOTORWORLD**  
BULLETIN

# ASTON MARTIN DB5 „BOND007“ CONTINUATION

Aston Martin hat angekündigt, eine Serie von 25 DB5 Goldfinger Continuation Modellen zu bauen. Allerdings wird ihre Auslieferung nicht vor 2020 erfolgen. James Bond Liebhaber und Film Freaks sind schon sehr aufgeregt, denn die Fahrzeuge werden einige der 007 Sonderausstattungen haben.

*Aston Martin has announced plans to build a series of 25 DB5 Goldfinger Continuation models. However, their delivery will not take place before 2020. James Bond lovers and movie freaks are very excited, because the vehicles will have some of the 007 optional gadgets.*





Dies stellt Aston Martin vor eine ganz besondere Herausforderung. Während für die ursprünglichen Filmaufnahmen mehrere Fahrzeuge mit unterschiedlichen technischen Vorrichtungen ausgestattet waren, soll in den Goldfinger Continuation Modellen eine umfangreiche Auswahl der ursprünglichen Vorrichtungen untergebracht werden. Die 25 Fahrzeuge entstehen in der Zusammenarbeit mit der Filmproduktion Eon Productions. Geplant sind an den Fahrzeugen die folgenden Sonderausstattungen. Das ausfahrbare kugelsichere Schild vor der Heckscheibe, die ausfahrbaren Rammböcke an der Stoßstange, drehbare Nummernschilder, eine Rauchmaschine, Ölverteiler am Rücklicht und eine Maschinenpistole unter dem vorderen Blinker.

*This poses a very special challenge for Aston Martin. While the original film footage featured multiple vehicles with different technical devices, the Goldfinger Continuation models are designed to house an extensive selection of original equipment. The 25 vehicles are created in cooperation with the film production Eon Productions. The following optional equipment is planned on the vehicles. The extendable bulletproof shield in front of the rear window, the extendable rams on the bumper, rotating license plates, a smoke machine, oil distributor under the tail light and a machine gun under the front turn signal.*

Im Innenraum wird es eine Radar Imitation geben, eine Wafenschublade unter dem Sitz, ein Telefon in der Fahrertüre, ein Knopf auf dem Schaltknüppel und etliche Schaltknöpfe an der Mittelkonsole und Armlehne. Der Preis für dieses außergewöhnliche Sammlerfahrzeug soll bei rund 3,5 Millionen Dollar liegen. Schwierig wird es wahrscheinlich auch mit der Straßenzulassung.

*Inside, there will be a fake radar, a weapon safe under the seat, a telephone in the driver's door, a button on the gear stick and several buttons on the center console and armrest. The price for this exceptional collector vehicle will be around 3.5 million dollars. It will probably be difficult to register the car for street legalness.*

# THE QUAIL MOTORCYCLE MEETING

Die von GEICO Motorcycles, einem einzigartigen Motoring-Event der Peninsula Hotels, organisierte Signature-Motorrad-Veranstaltung, hat angekündigt, dass sie das weltweite Debüt der SORA Generation 2 von LITO Motorcycles, dem neuesten und modernsten elektrischen Superbike der Marke, veranstalten wird. Bei der Show am Samstag, dem 4. Mai, wurden auch neue Produktpräsentationen von Sponsoren wie Atwyld, Stellar Moto, Helite Moto, Corbin, Clearwater Lights, Energica und Harley-Davidson gezeigt. Daneben fanden auf der Veranstaltung Demonstrationsfahrten für potenzielle Käufer von Harley-Davidson, Ducati, Suzuki und Transitions / Shoei statt.

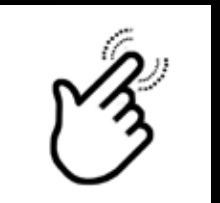
LITO Motorcycles war 2009 mit dem originalen LITO SORA der Pionier des elektrischen Superbikes. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums hat LITO den SORA komplett überarbeitet und zahlreiche Verbesserungen vorgenommen. Zu diesen Upgrades gehören ein leistungsstärkerer Akku für mehr Leistung und eine um 50 Prozent längere Reichweite sowie eine verbesserte Geschwindigkeit von 0 bis 60 Meilen pro Stunde von drei Sekunden. Viele Hauptkomponenten wurden durch Kohlefaser ersetzt, und ein elektrisch verstellbarer Sitz sorgt für zusätzlichen Fahrerkomfort. Es werden nur 20 Exemplare der neuen LITO SORA Generation 2 produziert. Sein Auftritt bei The Quail Motorcycle Gathering war sein offizielles Debüt.

*The Quail Motorcycle Gathering Presented by GEICO Motorcycle, a Peninsula Hotels' Signature Motoring Event, has announced it will host the global debut of the LITO Motorcycles' SORA Generation 2, the brand's latest and most advanced electric superbike. The Saturday, May 4 show will also feature new product displays from sponsors including Atwyld, Stellar Moto Brand, Helite Moto, Corbin, Clearwater Lights, Energica, The 5th Invitational Why We Ride to The Quail and Harley-Davidson. Alongside these, the event will host demonstration rides for prospective buyers from Harley-Davidson, Ducati, Suzuki and Transitions/Shoei.*

*LITO Motorcycles pioneered the electric superbike in 2009 with the original LITO SORA, and to celebrate its 10th anniversary, LITO has completely re-engineered the SORA with a wide host of improvements. These upgrades include a more powerful battery for increased power output and 50 percent longer range along with an improved 0 - 60 mph time of three seconds. Many major components have been replaced with carbon fiber, and an electric adjustable seat will be available for added rider comfort. Only 20 examples of the new LITO SORA Generation 2 will be produced. Its appearance at The Quail Motorcycle Gathering will be its official debut.*



Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](http://Luxury-Cars.TV)



# MODENA CENTO ORE





Die Modena Cento Ore ist die einzige Rallye in Italien und eine der wenigen auf der Welt, bei der sich die Fahrer sowohl auf der Rennstrecke als auch auf Sonderprüfungen auf Straßen, die für den normalen Verkehr gesperrt sind, gegenseitig messen können: eine aufregende Kombination aus einer Rallye und Geschwindigkeitsrennen auf der Rennstrecke, die durch die Startaufstellung vor der Abfahrt noch spannender wird.

Ein internationales Rennen für Oldtimer; Eine aufregende Kombination aus großartigen Fahrzeugen und Gentlemen-Fahrern aus aller Welt, die hierher kommen, um ein einzigartiges italienisches Erlebnis zu genießen. Sie verbindet den Adrenalinschub des Wettbewerbs mit den Köstlichkeiten italienischer Gastfreundschaft und der Möglichkeit, das Land unterwegs zu erkunden.

In diesem Jahr wird das Modena Cento Ore vom 4. Juni bis zum 9. Juni mit einer Reiseroute durch Italien von Ost nach West stattfinden. Das Team von Canossa Events und Scuderia Tricolore hat ein exklusives Programm für die Mannschaften zusammengestellt, die den Kampf aufnehmen: vier Tage auf den schönsten Strecken durch die Emilia-Romagna und die Toskana: von Rimini nach Florenz, Forte dei Marmi und Modena, mit dem endgültigen Ziel und Podium auf dem Piazza Grande.

*The Modena Cento Ore is the only rally in Italy, and one of the few in the world, where the drivers get to challenge one another both on the racetrack and on special stages on roads closed to normal traffic: a thrilling combination of a rally and speed on the racetrack, made even more exciting by the starting grid at the departure.*

*An international race for classic cars; an exhilarating combination of marvellous cars and gentlemen drivers from all around the world who come here to enjoy a uniquely Italian experience, combining the adrenalin rush of competition with the delights of Italian hospitality, and the chance to explore the country en route.*

*This year, the Modena Cento Ore will be held from Tuesday June 4th to Sunday June 9th with an itinerary crossing Italy from east to west.*

*The team at Canossa Events and Scuderia Tricolore has prepared an exclusive programme for the crews taking up the gauntlet: four days on the most beautiful routes through Emilia-Romagna and Tuscany: from Rimini to Florence, Forte dei Marmi and Modena, with the final arrival and podium in Piazza Grande.*



Drei Rennen auf der Strecke auf den legendären Rennstrecken von Imola, Mugello und Misano, bei denen ein aufregendes Nachtrennen veranstaltet wird; 11 Anstiege auf verkehrsberuhigten Straßen und 1 Super-Sonderprüfung auf der Strecke in Modena: eine gelungene Kombination aus Rallye und Geschwindigkeit auf der Rennstrecke.

Nach den Speed Trials wird nach dem gleichen Programm, jedoch mit einer lockeren Herangehensweise, eine „Regularity“-Stufe mit zeitgesteuerten Streckenrennen und durchschnittlichen Speed Trials auf Straßen abgehalten, die für den normalen Verkehr gesperrt sind: ideal für Crews, die sich lieber entspannen und die Fahrt genießen möchten.

Der Boom bei den Anmeldungen zeigt erneut, dass die Veranstaltung mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, da sie bereits Monate zuvor ausverkauft war und Bewerbungen aus der ganzen Welt eingingen.

*Three races on the track at the legendary circuits at Imola, Mugello, and Misano where an exhilarating night-time race has been arranged; 11 hill climbs on roads closed to normal traffic and 1 super special stage on the track at Modena: a winning combination of a rally and speed on the racetrack.*

*There will also be a 'regularity' stage held after the speed trials, following the same programme but with a more relaxed approach, with timed track races and average speed trials on roads closed to normal traffic: ideal for crews who would rather relax and enjoy the drive.*

*Once again, the boom in registrations shows the event has been met with great enthusiasm, as it sold out months ahead of time with applications pouring in from all around the world.*



Lesen Sie mehr | Read more  
on Luxury-Cars.TV





# ELECTRA CAFE MOTO

Das neue Café Moto GO! von Electra lässt die Motorrad-Ikonen der Rockabilly Ära lebendig werden. Entworfen hat das in Europa auf 400 Stück limitierte E-Bike der Industriedesigner Jeremy Westerlund. Im Interview verrät er, wie er das Motorrad Flair der 60er für das Fahrrad übersetzte und welche Details es so unverwechselbar machen.

*The new Café Moto GO! from Electra leaves the motorcycle icons of Rockabilly era come to life. This has been designed in Europe at 400 Piece of limited e-bike by industrial designer Jeremy Westerlund. In the Interview he reveals how he the moto flair of the 60s for the bike translated and which details make it so distinctive.*



## Werden Sie Teil einer MOTORWORLD

Sie handeln mit Oldtimern und Sammlerfahrzeugen, suchen eine Werkstattfläche für Restaurierung und Reparatur von Automobilen, oder Flächen für Lifestyle-Shops, mobilitätsaffine Dienstleistungen, Gastronomie? Dann sichern Sie sich jetzt die attraktivsten Flächen in den neuen Motorworld-Standorten:

MOTORWORLD Köln-Rheinland  
 MOTORWORLD Region Stuttgart  
 MOTORWORLD München  
 MOTORWORLD Zeche Ewald-Ruhr  
 MOTORWORLD Mallorca  
 MOTORWORLD Manufaktur Berlin  
 MOTORWORLD Manufaktur Metzingen  
 MOTORWORLD Manufaktur Rüsselsheim Rhein-Main  
 MOTORWORLD Manufaktur Region Zürich

Erkunden Sie auf YouTube das erfolgreiche Konzept:  
**Motorworld**



**MOTORWORLD**  
 RAUM FÜR MOBILE LEIDENSCHAFT

**FAHRZEUGMARKT**  
**SHOWROOMS**

**RESTAURANTS**  
**BARS**  
**LOUNGES**

EINSTELLBOXEN

**GLAS**  
**MODE**  
**ACCESSOIRES**  
**& LIFESTYLE**

**HANDEL & SERVICE: OLDTIMER**  
**LUXUSFAHRZEUGE, SPORTWAGEN**  
**MOTORRÄDER ...**

**FACH-WERKSTÄTTEN**  
**SERVICE-BETRIEBE**  
**SPEZIALISTEN**

**DIENSTLEISTER**  
**SERVICE-AGENTUREN**

**HANDELSFLÄCHEN**  
**SHOPS**

Jeremy, erzähl uns von Deiner Verbindung zu Electra! Seit mehr als fünf Jahren designe ich bereits Bikes für Electra. Ich lebe und arbeite in San Diego und kann mir nichts Besseres vorstellen. Ich liebe San Diego und ich liebe Bikes – also ein absoluter Traumjob! Für mich stehen die Bikes von Electra für einen expressiven und lässigen Lifestyle, ohne an Qualität einzubüßen, daher cruise ich selbst täglich mit einem Fast 5 in den Feierabend.

Dein jüngster Design-Coup, das Café Moto Go! ist inspiriert von den Café Racer- Motorrädern der 60er Jahre. Wie entstand diese Idee?

Diese Motorräder waren einfach cool. Damals bauten die Leute ihre Bikes auseinander und entfernten jene Teile, die nicht unbedingt notwendig waren. Sie bauten sie zu leichteren und schnelleren Maschinen um und erschufen gleichzeitig etwas total Individuelles. Es ging nicht einfach nur um das Motorradfahren an sich – man wollte sich von dem Alltäglichen abheben und ein noch nie dagewesenes Lebensgefühl, eine ganz neue Einstellung zum Ausdruck bringen.

*Jeremy, tell us about your connection to Electra! For more than five years I have been designing bikes for Electra. I live and work in San Diego and can not imagine anything better. I love San Diego and I love bikes – so an absolute dream job! For me, the bikes from Electra are an expressive and Casual lifestyle without sacrificing quality, so I cruise myself daily with one Almost 5 in the after hours.*

*Your latest design coup, Café Moto Go! is inspired by the Café Racer Motorcycles of the 60s. How did this idea come about? These bikes were just cool. At that time, people were building their bikes apart and removed those parts that were not absolutely necessary. They made them lighter and faster machines, while creating something totally individual. It went not just about the motorcycling itself – you wanted to stand out from the ordinary and an unprecedented attitude to life, a whole new attitude to Express expression.*



Etwas, das ich mit meinen Kreationen bei Electra auch anstrebe. Welche Details der Motorcycles hast Du übernommen und im Café Moto Go! umgesetzt? Ich wollte etwas kreieren, das zwar optisch an die Kult-Motorräder erinnert, aber dennoch ein Fahrrad ist. Daher haben wir auf unechte Motorradteile oder Ähnliches verzichtet und uns eher auf die Proportionen des Rahmens konzentriert. Die Fahrposition musste niedrig und sportlich wie bei einem Café Racer sein – diese Maschinen wurden weniger für den Komfort gebaut, sondern um schnell zu fahren, gut in der Kurve zu liegen und lässig auszusehen. Im Gegensatz zu den Motorrädern, verleiht unsere hauseigene Flat Foot Technology dem E-Cruiser dennoch den Komfort, den Electra-Fans an unseren Bikes schätzen und lieben: das um 23 Grad nach hinten verlagerte Tretlager ermöglicht eine aufrechte, lässige Sitzposition bei gleichzeitig durchgestreckten Beinen und sorgt für einen entspannten Überblick im Straßengeschehen. Neben dieser Coolness sollte der sportlich aggressive Look der Racer auch beim Café Moto Go! im Vordergrund stehen: so verleiht der Kugelscheinwerfer vorne ein echtes „Moto“-Flair. Am oberen Teil des Rahmens haben wir die Tankform des Café-Racers nachgeahmt und mit den abgewinkelten beige- und kakhifarbene Farb-Blöcke einen Moment der Geschwindigkeit eingefangen. Das Bike hat eine beachtliche Breite und kommt mit seiner Haptik dem eines Motorrads wirklich nahe. Wenn dann noch der Bosch Performance Speed Motor einsetzt, ist das Motorrad-Feeling perfekt.

*Something I aim for with my creations at Electra as well. What details of the motorcycles have you taken over and in the Café Moto Go! implemented? I wanted to create something that is visually reminiscent of the cult motorcycles, but still a bicycle is. Therefore, we have renounced on fake motorcycle parts or the like and we are more focused on the proportions of the frame. The driving position had to be low and be as athletic as a café racer - these machines were less for the comfort built, but to drive fast, to lie well in the curve and casual look. Unlike the motorcycles, our in-house Flat Foot Technology the E-Cruiser still the comfort, the Electra fans on our bikes appreciate and love: the 23 degrees to the rear shifted bottom bracket allows a upright, relaxed sitting position with straight legs and provides for a relaxed overview in the street events. In addition to this coolness, the sporty and aggressive look of the racers should also be seen at Café Moto Go! stand in the foreground: so lends The ball headlight front a real „Moto“ flair. At the upper part of the frame have we imitated the tank shape of the café racer and with the angled beige and kaki color blocks captured a moment of speed. The bike has a considerable width and comes with its feel really close to that of a motorcycle. If the Bosch Performance Speed engine then uses, the motorcycle feeling is perfect.*

Lesen Sie mehr | Read more  
on [Luxury-Cars.TV](#)



# MOTORWORLD

G R O U P



## MESSEN & EVENTS



Raum für mobile Leidenschaft